

Auf dem Boden der Tatsachen gelandet

Unsere dritte Runde mussten wir vom letzten Samstag auf diesen Samstag schieben. Und die Entscheidung war richtig: Statt 3-4 Grad und wetterbedingten Unterbrüchen sorgten Sonnenschein und Temperaturen um die 24 Grad für perfekte Bedingungen auf unserer Anlage.

In unserem ersten Heimspiel trafen wir auf Hof-Gattikon. Sie benötigten einen 7-2 Sieg für Rang 2 und dem vorzeitigen Klassenerhalt. Wir benötigten ebenfalls einen 7-2 Sieg für Rang 3, was aufgrund des bisherigen Saisonverlaufs jedoch eher unwahrscheinlich war. Die Hoffnung gaben wir jedoch nicht auf.

Aufgrund des kurzfristigen Ausfalls von Rouven (R4) als unsere Nr. 1 spielte Jeroen (R5) stattdessen auf dieser Position. Der Gegner von Hof-Gattikon hatte bisher beide Partien als Nr. 1 in den vorherigen Runden gewonnen, und diese Spieler waren stark. Dahinter folgten Mario (Nr. 2, R5), Michi (3, R6), Nicolas (4, R6), Silvan (5, R7) und Christian (6, R7), der zu seinem Saisondebüt kam. Es starteten die Positionen 1, 4, 5 und 6.

Christian spielte gegen einen gleichklassierten, blieb aber leider chancenlos. Er verlor deutlich mit 1-6 1-6.

Nicolas, der noch immer angeschlagen war nach seiner Zerrung im hinteren Oberschenkel (das blaue Hämatom war noch immer deutlich sichtbar), versuchte alles, was ging, musste sich jedoch auch in zwei Sätzen geschlagen geben.

Silvan nahm die Form von der letzten Runde mit und zeigte gegen den gegnerischen Captain ein gutes Spiel. Er gewann in zwei Sätzen und holte so den ersten Punkt für uns.

Jeroen kam sofort gegen den starken Gegner ins Spiel, machte jedoch die Games nicht und lag schnell 0-4 zurück. Ab da entwickelte sich ein spannendes Match auf hohem Niveau, bei dem er den ersten Satz leider mit 4-6 abgeben musste. Im zweiten Satz erspielte er sich einen Vorsprung von 4-1, machte jedoch die Gamepunkte zum 5-1 und 5-2 nicht, führte dann schlussendlich doch mit 5-4. Danach gab er zwei Games ab und schaffte es doch noch ins Tiebreak. Dieses verlor er dann leider nach total 2h15 und einem abschliessenden Ass mit 2-7. Schade, er war eigentlich dran an diesem Gegner, der bisher alles auf Position 1 gewonnen hatte.

In der Zwischenzeit spielten auch Michi und Mario. Mario spielte zu Beginn sehr stark. Leider zwickte es ihm gegen Ende des 1. Satzes ins Knie, wonach er sich nicht mehr richtig bewegen konnte. Er verlor leider mit 6-7 und 2-6.

Michi zeigte im ersten Satz, was er draufhat. Er konnte sein aggressives Spiel auspacken und fegte den Gegner mit 6-1 vom Platz. Danach baute er jedoch ab und der Gegner wurde besser. Auch er musste sich danach mit 2-6 2-6 geschlagen geben.

Nach den Einzeln stand es somit 1-5 aus unserer Sicht. Die Gegner brauchten noch zwei Punkte für ihr Ziel und wir wollten es ihnen nicht leicht machen.

Wir setzten die beiden verletzten Mario und Nicolas auf Doppel 1 und hatten das Ziel, die anderen beiden dafür Doppel zu gewinnen. Jeroen und Silvan spielten Doppel 2 und Michi und Christian Doppel 3.

Mario und Nicolas hatten keine grosse Chance und verloren deutlich mit 1-6 und 2-6. Michi und Christian starteten hingegen super und führten mit 5-2. Zum gleichen Zeitpunkt lagen Jeroen und Silvan nach einem schwachen Start mit 2-5 zurück. Die Führung von der anderen motivierte sie jedoch und sie gewannen wie bereits letzte Woche den ersten Satz nach 2-5 Rückstand doch noch mit 7-5. Bei den anderen geschah leider genau das gleiche. Nach der 5-2 Führung

gewannen sie noch lediglich 1 Game und mussten sich mit 5-7 1-6 geschlagen geben. Jeroen und Silvan holten sich gleich zu Beginn des zweiten Satzes ein Break. Danach brachte jedes Team ihren eigenen Aufschlag durch. Beim Stand von 5-3 zwickte es jedoch dem Gegner in die Hüfte. Obwohl er das Game als Aufschläger noch gewann, gab er danach das Spiel beim Stand von 7-5 5-4 für uns auf. So holten wir doch noch einen zweiten Punkt.

Durch die 2-7 Niederlage holte sich Hof-Gattikon den angestrebten zweiten Platz und wir sind deutlich abgeschlagen letzter. Nach dem Kategorienwechsel wussten wir schon, dass die Qualifikation für die Aufstiegsspiele schwierig werden würde. Doch der letzte Platz zeigt unsere Teamstärke momentan deutlich auf. Die Abstiegsspiele bestreiten wir auswärts gegen Diepoldsau.

Wir geben unser Bestes, den Klassenerhalt zu schaffen, aber die Gegner in der Abstiegsrunde scheinen stark zu sein.

Nach der Partie genossen wir selbst gemachte Hamburger mit Fleisch der Metzgerei Walhalla und das feine Einsiedler Bier der Brauerei Rosengarten =)



Von Jeroen de Leur